Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 7 (1898)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

zu den ersten unserer Fremdenverkehrscentren zählt, so mag man dies in erster Linie seiner auserwählten Lage, in zweiter Linie seiner hoch entwickelten Hotel-Industrie, aber doch gewiss auch zu einem Teile der Rührigkeit aller Interessenkreise zuschreiben, die in richtiger Erkenntnis dessen, was zum Wohle und zum Gedeihen eines Fremdenplatzes, von der Bedeutung wie Montreux, dienen kann, mit vereinten Kräften, mit bewunderungswürdiger Unermüdlichkeit und Opferwilligkeit nach dem vorgesteckten Ziele streben, und zum Glück mit wohlverdientem Erfolge.

Mit der Einführung dieses charakteristischen Frühlingsfestes dürfte Montreux etwas geschaffen haben, was sich traditionell von Generation zu Generation fortpflanzt, so dass auch die Schweiz eine Art „Carneval de Nice" haben wird. Wir gratulieren Montreux zu der glücklichen Idee.

Internat. Verein der Gasthofbesitzer.

Dieser Verein hält seine Generalversammlung am 6., 7., 8., und 9. Juni in Stuttgart ab. Das Festprogramm sieht vor:

Montag, den 6. Juni, Abends 8 Uhr: Empfang und Begrüssung der Gäste im Hotel Marquardt.

Dienstag, den 7. Juni, Vormittags 10 Uhr: General-Versammlung im Festsaale des Königin Olga-Baues. Nach Schluss der General-Versammlung Gabel-Frühstück nach Belieben in den verschiedenen Hotels und Restaurants. Während der General-Versammlung um 10 1/2 Uhr versammeln sich die Damen im Damen-Salon des Hotel Marquardt. Besichtigung des Schlossplatzes, Kgl. Residenzschlosses, Alten Schlosses, Landesgewerbe-Museums und Stadtgartens unter Führung von Mitgliedern des Ausschusses. Im Stadtgarten kleine Erfrischungen.

Nachmittags 3 Uhr: Nach Belieben Ausflug mit Zahnradbahn nach Degerloch (Abfahrt vom Schlossplatz in reservierten Wagen der elektrischen Strassenbahn).

Nachmittags 6 1/2 Uhr: Festdiner und Ball im grossen Saale des Königsbaues. Herren im Frack und weisser Binde.

Mittwoch, den 8. Juni, Vormittags 10 Uhr: Ausflug mit Wagen durch den Kgl. Wildpark nach Schloss Solitude. Gemeinschaftliche Abfahrt vom Schlossplatz. Pick-Nick am Bärenschlösschen.

Nachmittags 1 Uhr: Mittagessen auf Schloss Solitude.

Nachmittags 5 Uhr: Rückfahrt nach der Stadt.

Um 7 1/2 Uhr: Festvorstellung im Königl. Hoftheater. Herren im Frack und weisser Binde.

Nach Schluss derselben: Abschieds-Zusammenkunft im Gartensaal des Hotel Royal.

Donnerstag, den 9. Juni: Für die noch anwesenden Festteilnehmer gemeinschaftlicher Ausflug mit den Stuttgarter Kollegen nach Esslingen am Neckar.

Anmeldungen zur Teilnahme werden spätestens bis zum 3. Juni an das Bureau des Fest-Comités Hotel Royal erbeten, woselbst auch Vorausbestellungen auf Wohnung entgegengenommen werden. Wohnungs-Nachweis bei Ankunft in Stuttgart: Empfangs-Bureau im Bahnhof und Hotel Royal. Festkarten zum Preise von 20 Mark werden am 6. Juni im Empfangs-Bureau und Abends im Hotel Marquardt ausgegeben.

Kleine Chronik.

Die Stanserhornbahn ist wieder eröffnet.

Zugerberg. Kurhaus Schönfels ist eröffnet.

Passug. Das Kurhaus Passug eröffnet mit 1. Juni.

Interlaken. Das Hotel Mattenhof ist durch einen Neubau um ca. die Hälfte vergrössert worden.

Fridau. Das Kurhaus Fridau bei Olten ist eröffnet.

Interlaken. Hotel Beau Rivage ist seit Mitte Mai eröffnet.

Thun. Seit 15. Mai ist das Hotel Thunerhof wieder eröffnet.

Brünig. Herr Ed. Haubensak hat das Kurhaus Brünig nunmehr in alleinigen Betrieb genommen.

Spiez. Hotel Spiezerhaf und Hotel Schonegg sind eröffnet.

Seelisberg. Das Grand Hotel Kurhaus Sonnenberg ist für die Saison eröffnet.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 18. Mai 3013.

Heustrich. Das Bad Heustrich ob Spiez eröffnet mit 1. Juni.

Bubikon. Das Bad „Kämmoos" wurde von Herrn J. Muggli-Kessler in Pacht genommen.

Lostorf. Das Bad Lostorf im Solothurner Jura ist seit 19. Mai eröffnet.

Jongny. L'Hôtel de l'Union a passé sous la direction de M. Chappuis.

Breitlauenenalp. Das Kurhaus Breitlauenen, Station der Schynige-Plattebahn, ist eröffnet.

Schöneck. Die Kuranstalt Schöneck bei Beckenried ist seit 14. Mai eröffnet.

Schimbergbad. Der Alpenkurort Schimbergbad wird mit 1. Juni eröffnet.

Weissenburg. Das Bad und Kurort Weissenburg wird am 1. Juni eröffnet.

Die Gotthardbahn beförderte im Monat April 192,000 Personen (1897: 160,854).

Gurnigel. Die Bade- und Kuranstalten Gurnigel beginnen ihre Saison mit 10. Juni.

Morschach. Hotel-Pension Frohnalp Kurhaus Morschach ist seit 19. Mai eröffnet.

Chaumont. Le Grand Hôtel Chaumont sur Neuchâtel est ouvert depuis le 20 Mai.

Arth-Rigi-Bahn. Der April zeigt eine Reisendenzahl von 3,795 gegen 3,646 im Vorjahre.

Berner Oberlandbahnen. Der April zeigt eine Reisendenzahl von 4500 gegen 4472 im Vorjahre.

La Comballaz. L'Hôtel de la Couronne, route Aigle-Châteaux d'Oeux sera ouvert pour cette saison des le 1 Juin.

Giessbach. Hotel und Pension Giessbach eröffnet am 23. Mai und die Wasserheilanstalt am 1. Juni.

Villars s. Ollon. Das Grand Hotel wird seine Thore am 5. Juni und das Hotel du Grand Muveraux 15. Mai eröffnen.

Baden-Baden. † In hier verstarb im Alter von 77 Jahren Frau Wwe. A. Bayer, Besitzerin des Hotel Zähringer Hof.

Klosters. Der 61jährige Wirt des Kurhauses in Klosters, Dörfli starb an den Folgen eines Sturzes vom Dach seines Hauses.

Achern. † Am 6. Mai ist hier Herr Carl Peter, Besitzer des Hotels z. Post nach langem Leiden im Alter von 55 Jahren gestorben.

St. Moritz. Das neu erbaute und mit allem Komfort der Neuzeit eingerichtete Hotel Schweizerhof ist dem Betriebe übergeben worden.

Davos. Die Landschaft Davos richtet ein Memorial an den Bundesrat um Anschluss des Davos an die Albulabahn.

Poschiavo. Mit 1. Juni wird Herr Dom. Dosch das restaurierte und durch einen Anbau erweiterte Hotel La Rösa übernehmen.

Magglingen. Herr Débarbouillé-Thönen, bisher Inhaber des Hotel Beatus in Merligen hat das Hotel Bellevue in Magglingen in Betrieb genommen.

Berneroberlandbahnen. Die Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren und die Schynige Platte-Bahn, sowie das Hotel Schynige Platte sind eröffnet.

Weissenstein. Das Kurhaus, dessen Pacht Herr B. G. Walker-Boss von Meiringen übernommen, ist mit 15. Mai wieder in Betrieb gesetzt worden.

Zürich. Dem Vernehmen nach soll der allgemeine Telephonbetrieb an Pfingsten wieder aufgenommen werden.

Basel. In den Gasthöfen der Stadt Basel sind während des verflossenen Monats 12,390 Fremde abgestiegen (April 1897: 11,722).

Vlissingen. Die Villen-Vereinigung „Seebad Vlissingen" hat vier ihrer grössten Villen zu einem grossen Pensionshotel umgebaut.

Zürich. In den Gasthöfen der Stadt Zürich stiegen im Monat April 1898 17,626 Fremde ab. Im gleichen Monat des Vorjahres 16,985.

Drahtseilbahn Ragaz-Wartenstein. Der Verwaltungsrat dieses Unternehmens beantragt für 1897 Fr. 11.50 Dividende (per Aktie von Fr. 500) gegen Fr. 8.75 pro Aktie im Vorjahr.

Strassburg. Herr J. Ernst, welcher seit mehreren Jahren als Oberkellner im „Hotel Pfeiffer" thätig war, übernahm die Direktion dieses Etablissements.

Neuhausen. In hier hat die Firma Franz Müller und Cie. ein neues Hotel unter dem Namen „Hotel Cassandra" eröffnet. Leiter desselben ist Herr V. Waldkirch.

Cernobbio. Das Grand Hotel Villa d'Este hat mit 1. Mai die elektrische Beleuchtung in allen öffentlichen Räumlichkeiten, sowie Schlafzimmern eingeführt.

Thun. Das Schnittweyerbad bei Thun ist für diese Saison eröffnet, nachdem das Badhaus gründlich umgebaut und mit Badekabinen modernsten Systems eingerichtet wurde.

Berneroberland. In *Aeschi*, bernischer Amtsbezirk Frutigen, hat sich ein Verkehrsverein gegründet, um den dort immer grösser werdenden Fremdenverkehr noch mehr zu heben und zu fördern.

Interlaken. Hotel Jungfraublick wird mit 25. Mai wieder eröffnet, nachdem bedeutende Verbesserungen vorgenommen worden, so u. a. viele neue Balkone in Eisenkonstruktion.

London. Die Direktion des neu erbauten Claridge Hotels ist Herrn H. Menge vom Hotel Bellevue in San Remo übertragen worden. Es waren über 40 Bewerbungen eingelaufen.

Liestal. Samstag, den 14. Mai kam das Soolbad zum „Falken" in Liestal zur zwangsweisen öffentlichen Steigerung. Es erfolgte jedoch kein Angebot.

Bern. Im Monat April haben in den stadtbernischen Gasthöfen 10,141 Personen logiert (1897: 9588). Vom 1. November 1897 bis 30. April 1898 waren es 53,453 (gleiche Periode 1896/97: 54,654 Personen).

Interlaken. Nachdem vorletzten Winter das Hotel Schweizerhof einen Anbau für Küche und Speisesaal erhalten, ist letzten Winter das ganze Gebäude um ein Stockwerk erhöht worden, eine prächtige Façade schmückt nun das Gesamte.

Montreux. Das Hotel Breuer ist in den Besitz der Herren Faucherre und Spickner vom Grand Hotel in Caux und Hotel Terminus in Lausanne übergegangen. Herrn Breuer, Sohn, ist die Direktion übertragen worden.

Paris. In der Avenue Kleber ist ein neues Hotel unter dem Namen Hotel Columbia von Herrn Arthur Geissler am 1. Mai eröffnet worden. Herr Geissler besitzt ferner die Hotels Campbell (Avenue Friedland) und Beau Site (Place de l'Etoile).

Nürnberg. Das Hotel Wittelsbach nebst Apollotheater ist an ein englisches Konsortium für 3.[illegible] Millionen zur Gründung eines Aktienunternehmens verkauft. Das Konsortium behielt sich den Rücktritt innerhalb einer mehrmonatlichen Frist vor.

Pariser Wasserversorgung. Wie dem Lyoner „Express" aus Paris geschrieben wird, wird neuerdings das früher ventilierte und dann fallen gelassene Projekt wieder aufgegriffen, die Stadt Paris aus dem Genfer See mit Wasser zu versorgen. Die Kosten werden auf 450 Millionen veranschlagt.

Freiburg i. B. Herr Carl Burkhardt, welcher bis jetzt mit seinem Schwager Herrn Eutwein das „Hotel Bilfinger" in Stuttgart inne hatte, hat nun das „Hotel Europäischer Hof", hier, zum Preise von 425,000 Mark käuflich erworben und sofort übernommen.

Solothurn. Das Bachtelenbad bei Grenchen, in welchem eine lange Reihe von Jahren das berühmte Erziehungs-Institut Breidenstein etabliert war, ist seiner früheren Bestimmung als Kuranstalt zurückgegeben worden. Ein Bieler-Konsortium hat das Etablissement gekauft und gedenkt dortselbst eine Wasserheilanstalt für Nervenleidende zu errichten. Herr Adolf Boss vom Hotel Bär in Grindelwald übernimmt die Direktion des Etablissements.

Restaurationswagen. Welcher Schaden den Bahnhofrestaurateuren durch die Einführung von Restaurationswagen entstanden ist, geht schlagend aus folgendem Beispiel hervor: Vor dem Kursieren des Restaurationswagens im Arlbergschnellzuge Paris-Wien hatte der Bahnhofrestaurateur in Buchs täglich 20-30 Mittagessen für die Reisenden zu servieren. Heute sind es ihrer 2—3, da die Fremden es vorziehen, in elegant eingerichteten Restaurationswagen mit Musse zu dinieren.

Normalspurige Eisenbahn Meiringen-Interlaken. Eine in Meiringen einberufene Versammlung besprach auf Anregung von Ingenieur Flotron die Idee einer direkten normalspurigen Verbindung Meiringens mit Interlaken. Die Idee soll verwirklicht werden durch: 1. Ankauf der Bahnstrecke Meiringen-Brienz; 2. Umbau derselben in eine Normalspurbahn; 3. Erwerbung der Konzession für eine normalspurige Brienzerseebahn; 4. elektrischen Betrieb der Linie Meiringen-Interlaken.

Compagnie internationale des wagons-lits, Brüssel. Die Generalversammlung beschloss für 1897 eine Dividende von 6 1/2 Prozent (gegen 6 Prozent in 1896). Die Roheinnahmen betrugen 9,368,525 Fr., der Reingewinn stellt sich auf 4,862,677 Fr. und zuzüglich der Zinseinnahme auf 5,501,866 Fr. Davon gehen ab für Obligationszinsen 1,273,297 Fr., Amortisationen 1,500,000 Fr., allgemeine Unkosten 303,944 Fr. Zur Verteilung bleiben 2,409,631 Fr., wovon die beschlossene Dividende 1,927,705 Fr. beansprucht.

Die 24stündige Zeit. Wie erinnerlich hatten die Vertreter Belgiens auf der europäischen Fahrplankonferenz von 1897 den Wunsch ausgesprochen, es möchten die Bahnverwaltungen bei ihren kompetenten Behörden Schritte thun, um die Genehmigung zur Einführung der Stundenzählung von 0 bis auf 24 nach italienischem Muster zu erhalten. Die Verwaltungen der fünf schweizerischen Hauptbahnen erklärten sich dazu bereit. Doch verhielten sich die Vertreter der französischen, deutschen und österreichischen Bahnen auf der europäischen Fahrplankonferenz durchaus ablehnend, so dass auch das schweizerische Eisenbahndepartement von einer weiteren Verfolgung dieser Angelegenheit abgesehen hat.

Verkehrswesen. Es sind durch das Verkehrsbureau in Luzern schon längere Zeit Anstrengungen gemacht worden, die Verlängerung der Gültigkeitsdauer der internationalen kombinierbaren Rundreisebillete von 60 auf 90 Tage für Touren von über 3000 km herbeizuführen und ist diese Angelegenheit nunmehr dem Ausschusse für Angelegenheiten des Personenverkehrs seitens des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen in Berlin überwiesen worden. Die verlängerte Gültigkeitsdauer hätte besonders Bedeutung für den Verkehr aus Russland, Schweden, Norwegen, Dänemark, Holland, Ungarn, Rumänien in schweizerischer Richtung. Es ist zu wünschen, dass die schweizerischen Bahngesellschaften dieses Begehren ihrerseits bei den kommenden internationalen Bahnkonferenzen warm unterstützen.

Pest. Die Grand Hotel Royal-Aktiengesellschaft hat bei einem Geschäftskapital von 1,2 Millionen fl. das Geschäftsjahr 1897 mit einem Verlust von 114,281 fl. abgeschlossen. Diese Gesellschaft soll mit der Hungaria-Hotel-Aktiengesellschaft vereinigt werden. Nach weiteren Mitteilungen aus Pest schloss die Siófok-Plattenseebad-Aktiengesellschaft, mit einem Aktienkapital von 260,000 fl. und einem Reservefonds von 11,000 fl., das 1897er Geschäftsjahr mit einem Verlust von 6,706 fl. Jetzt will ein englisches Konsortorium das ganze Unternehmen anwerben und bietet 50 Prozent für die Aktien. Im Falle einer Einigung gedenken die Engländer das Bade-Unternehmen wesentlich zu vergrössern und mit einigen anderen Badegesellschaften in Ungarn zu vereinigen.

Wengernalpbahn. Die stetige Vergrösserung der Ortschaft Wengen und der wachsende Verkehr auf der Wengernalpbahn überhaupt haben den Verwaltungsrat derselben veranlasst, nach einem Mittel zu suchen, die Bahn leistungsfähiger zu machen, ohne das Rollmaterial und damit die Betriebskosten immer wieder vermehren zu müssen. Damit wurde ihm auch die Frage näher gelegt, ob durch Ausgleichung der Steigungen zwischen den Stationen Wengen und Wengernalp die Beförderung von zwei Personenwagen mit einer Lokomotive ermöglicht werden könnte. Nachdem das schweizerische Eisenbahndepartement sich mit dieser Idee prinzipiell einverstanden erklärt hatte, ist Herr Ingenieur Koller mit dem genauen Studium und der Aufstellung einer Kostenberechnung der Umänderung des Trace betraut worden. Die Durchführung dieser Lösung wäre einer ganz bedeutenden Vermehrung des Rollmaterials gleichwertig.

Luzern. Verzeichnis der in den Gasthöfen und Pensionen Luzerns in der Zeit vom 1. bis 15. Mai 1898 abgestiegenen Fremden:

	1898	1897
Deutschland	1,663	1,641
Oesterreich-Ungarn	132	88
Grossbritannien	1,418	1,354
Verein.-Staaten (U.S.A.) u. Canada	351	315
Frankreich	244	240
Italien	87	89
Belgien und Holland	205	200
Dänemark, Schweden, Norwegen	111	66
Spanien und Portugal	11	5
Russland (mit Ostseeprovinzen)	149	115
Balkanstaaten	12	1
Schweiz*	1,121	839
Asien und Afrika (Indien)	39	42
Australien	32	36
Verschiedene Länder	20	13
Personen	5,575	5,044

* Vereine, Gesellschaften, Schulen, Geschäftsreisende etc. sind in diesen Zahlen nicht inbegriffen.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Seiden-Damaste Fr. 1.40 bis 22.50 per Meter und Seiden-Brocate — ab meinen eigenen Fabriken —

sowie **schwarze, weisse** und **farbige Henneberg-Seide** von **85 Cts.** bis **Fr. 28.50** per Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	v. Fr. 1.40—22.50	Ball-Seide	v. 85 Cts.—22.50
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ 10.80—77.50	Seiden-Grenadines	„ Fr. 1.35—14.85
Seiden-Foulards bedruckt	„ „ 1.20— 6.55	Seiden-Bengalines	„ „ 2.15—11.60

per Meter. **Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines,** seidene **Steppdecken-** und **Fahnenstoffe** etc. etc. franko ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Liquidation von Eidgenössischen und kantonalen Fahnen, Flaggen und Illuminations-Artikeln

1972 **S. Müller,** Münsterterrasse, **Zürich.**

Eiserne Gartenmöbel

Sessel, Fauteuils, Bänke, Blech-, Schiefer- und Marmortische, schmied- und gusseiserne Tischfüsse, Schattenbänke u. -Schirme, Reichhalt. Auswahl. Waren ausschliesslich in bester Qualität. Stets grösster Vorrat.

Suter-Strehler & Co.,
Mech. Eisenmöbelfabrik, Zürich.

(M 5117 Z) Illustr. Kataloge und Preis-Verzeichnisse stehen gratis und franko zur Verfügung. 1734

Für **Garten-Wirtschaften** spezielle Preise.

Spezialität:
Feuerfeste Porzellangeschirre
zum Backen von Speisen: **Elermenagen, Gratinplatten, Casseroles etc. etc.**

Viele erste Hotels des In- und Auslandes rühmen d. unübertroffene Haltbarkeit der Geschirre, sowie die hervorragende Ausdauer der Glasur und die brillante künstlerische Ausführung der Dekoration.

Gebrüder Bauscher, Weiden (Bayern)
Spezialfabrik dekorierter Porzellangeschirre für Hotels, Restaurants, Cafés, Pensionen, Conditoreien, Heilanstalten etc.
Hohe Auszeichnungen auf allen Ausstellungen.

Alleinige Lieferanten des Norddeutschen Lloyd für dessen ca 80 Dampfer.

Niederlage und Muster-Ausstellung bei
Herrn J. Hallensleben-Lotz
Telephon **Luzern.** Telephon 1618

MAISON FONDÉE EN 1811
BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL (SUISSE)
SWISS CHAMPAGNE

Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Rhein- und Moselweine
beste Qualitäten
billigste Preise
M. Neumann & Sohn
Weingutsbesitzer
und Weingrosshandlung
MAINZ.
Proben und Preislisten auf Wunsch gratis und franco.

Gravir-Anstalt
Stempel-Fabrik & PRÄGE-ANSTALT
H. MOSER, BASEL
Bier-, Consum- & Zahlmarken
Schlüssel & Thürschilder in EMAIL & METALL

Hotel-Verkauf.

Wegen gestörter Gesundheit des Besitzers ist sofort oder nach Uebereinkunft ein bestrenommiertes

— Kurhaus —

in der Nähe eines der frequentiertesten Fremdenplätze der Schweiz gelegen, zu verkaufen. Sämtliche Gebäulichkeiten, sowie Mobiliar (100 Betten) sind in tadellosem Zustande. Komfortable Badeeinrichtungen. Etwa 30 Jucharten besten Wieslandes mit über 200 Obstbäumen jeder Art. Gemüsegärten, schöne Wald- und Parkanlagen. Aeusserst günstige Lage sowohl in klimatischer Hinsicht als der Verkehrs- resp. Bahn- und Strassenverbindungen.

Ausgezeichnetes Quellwasser im Ueberfluss und würde sich in Folge dessen das Etablissement auch vorzüglich als Kaltwasserheilanstalt eignen. Anzahlung mindestens Fr. 50,000.

Ernstgemeinte Anfragen befördert unter Chiffre **Z Y 3249** die Annoncen-Exp. **Rudolf Mosse, Zürich.** (M 8191 Z) 1974

Hotel zu verkaufen.

Mittelgrosses Hotel der französischen Schweiz mit 45 Fremdenzimmern, Saison-Dauer 8 Monate, (kann auch das ganze Jahr betrieben werden) wird an tüchtigen Fachmann zu verkaufen gesucht. Bedingungen günstig. Gute Rendite. Antritt vom 31. Oktober 1898 an. — Offerten befördert unter H 1976 R die Expedition d. Bl.

STEINMANN-VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken **Champagner-Weine.**

Monopol für die Schweiz von **A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX.**

Sanderson's

Tapeten

überraschend schön in

Zeichnung und Colorit

und

ausserordentlich **billig**

empfehle als letzte Neuheit und mache besonders die Herren **Hoteliers** darauf aufmerksam.

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,

38 Bahnhofstrasse 38.

Fetter Unterwaldner-Reib-Käse
Frische Zentrifugen-Tafel-Butter
Frische Nidel-Koch-Butter
liefert gut und billig
Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden.
Ich bitte, meine Adresse ganz auszuschreiben.

Kaffee

Campinas, reinschmeckend	à Fr.	—.55	bis —.65	per ½ Ko.
blau sup. extra	„ „	—.70		„ „
Perl-Kaffee	„ „	—.80		„ „
Java, gelb	„ „	—.95		„ „
Blau-Java, Porto Rico etc.	„	—.90	bis 1.20	„ „
Mokka, arabisch u. abessynisch	„	1.—	„ 1.30	„ „

Gebrannte Kaffee. Eigene Brennerei.
Spezielle Mischung für Hotel à Fr. **1.20** per ½ Ko.
Kaffee-Spezialgeschäft **Emil Fischer, zum Wolf, Basel.**

Zu verkaufen event. zu verpachten in Luzern:

Eine bis jetzt als **Fremdenpension** verwendete

Besitzung 1966

am Fusse des Gütsch.

Schöne Anlagen und **prachtvolle Aussicht;** als Herrschaftssitz geeignet.

Eine event. **Pacht** könnte **sofort** angetreten werden.

Auskunft erteilt der beauftragte Vertreter

Hs. Steinmann, Luzern
Inkasso und Rechtsbureau.

Restaurant „Victoria"

am Rheinfall × NEUHAUSEN × am Rheinfall
5 Minuten vom N.-O.-Bahnhof.

Ganz neu und comfortabel eingerichtet.

Gute Küche. — Reelle Bedienung.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Spezialität in Italienischen Artikeln.

Jedermann, speziell den Titl. Reisenden bestens empfohlen.

1968 **Victor Agolzer,** Eigentümer.

MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINE
E. GIRARDET & Cie
A LA SARRAZ (VAUD)

Couvertures blanches et de couleur pour Hôtels.

THIBAUDES OU DESSOUS DE TAPIS.

Envoi d'échantillons et prix sur demande. 1969

Für Hotels, Gasthöfe u. Fuhrhalter

empfehle mein assortiertes Lager
in sämtlichen Bürstenwaren zu sehr billigen Preisen.

Blochbürsten
von Fr. 8.— bis 30.—, neueste Façon, verstellbar auf jede Seite.

Pferdebürsten × Wagenbürsten × Spaichenbürsten
etc. etc.

Schnelle und prompte Bedienung wird zugesichert.

Bei Beträgen von Fr. 50.— an 5% Rabatt gegen Bar.

1967 Bürstenfabrik **E. Menne**
Filiale: **Uster** (Schweiz).

Hotel-Verkauf.

In grösserer Ortschaft des Kantons Graubünden mit bedeutendem Fremdenverkehr. 1933 F17240
Anfragen befördert unter Chiffre H1933R die Exped.

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
CARTE BLANCHE GOUT FRANÇAIS | SEC AMERICAIN | EXTRA SEC ANGLAIS
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Direktor.

Hotelier, Schweizer, durchaus erfahrener und fähiger Geschäftsmann, 36 Jahre alt, verheiratet, sucht Stelle als **Direktor** oder **Hotel zu pachten.** Eintritt respektive Uebernahme kann vom 1. November 1898 an geschehen. — Offerten befördert unter Chiffre H 1977 R die Expedition d. Bl.

Erste Kaffeerösterei nach Wiener Art

von S. Levaillant & Bollag, Basel 1922

empfiehlt ihre bekannten

Wiener und Karlsbadermischungen

stets frisch geröstet in Blechbüchsen von 15, 30 und 50 Ko.

Referenzen erster Hotels zu Diensten.

Domaine des Sources
Costières du Gord

Vin rouge de propriétaire

100 fr. la bordelaise année 1896
80 „ „ „ „ 1897

Ecrire à **Mme Gide im-Thurn, 8, Avenue de la Gare, Lausanne.** 1944

Landschaftliches Lagerhaus Innsbruck.

Grosses Lager von reingehaltenen Tirolerweinen.

Wir bringen statutengemäss nur solche Weine zum Verkaufe, welche von der landwirtschaftlichen Landeslehranstalt und Versuchsstation in S. Michele a. d. Etsch bei der amtlichen Untersuchung in Bezug auf ihre Naturreinheit nicht beanstandet wurden. Verkauf und Versand in gesiegelten Gebinden von ca. 150—700 Litern. Proben und Auskünfte erteilt die (H 1396 Z)

1837] **Verwaltung des Landschaftlichen Lagerhauses, Innsbruck.**

Das Christliche Kellnerheim Zürich

1956 **Mühlebachstrasse 7** K 1056 Z

empfiehlt sich den

Herren Hotel-Angestellten

zur gefl. Benutzung.

Gratis-Stellenvermittelung für Mitglieder.

Anteilscheine à Fr. 5.— und Fr. 20.— sind noch vorrätig.

BÜRKE & ALBRECHT,

Zürich & Landquart,

empfehlen Abschlüsse per 1898/99 in:

Prima belgische Würfelkohlen 25/50 u. 50/80 mm. } der Charbonnage de la „Concorde"
„ „ **Braisettes** 8/25 mm. }
„ **englische u. belgische Anthrazitkohlen.**
„ **Ruhrpatentcoks, grosse u. extragebrochen,** für Centralheizungen.
„ **Ruhrkohlen-Briquettes „H"** 3 Kilos-Stücke.
„ **Braunkohlen-Briquettes „G R".** 1943
„ **holländ. Torfstreu.**

Flaschen-Korkmaschinen

Spühl-, Füll- Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction, **Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen,** sowie sämmtliche **Kellerei-Geräthe.** 811

Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a. M.

Passugger Mineralwasser

Rabiusa-Schlucht
Kt. Graubünden.

Milder alkalischer Säuerling „Theophil"
Günstigste Analyse.
Zuträglichstes Erfrischungs-Getränk.
Die Verdauung befördernd.
Säuretilgend.

Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen und Apotheken, sowie in Hotels und Restaurationen; in Kisten von 30/1 oder 50/2 Flaschen auch direkt durch die

Passugger Heilquellen A.-G., Zürich,

1931 *Kappelergasse 15.*

Hotel Porta Nigra, Trier

1952 **neueröffnet.**

Haus I. Ranges, verbunden mit Wein- u. Bierrestaurant.

Emil Kathe.

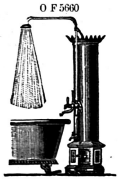
(Mag. 688/6 G)

Leo Schmitz

Gas- u. Wasser-Installations-Geschäft

1961 **Zürich.**

Prospekte gratis und franko.



O F 5660

Bahnhofstr. 74 Cigarren

Max Oettinger, Zürich

Cigaretten *Bahnhofstr. 74*

Hotel Bernerhof, Basel.

2 Minuten vom Centralbahnhof.

Besitzer: A. Geilenkirchen.

In prachtvoller, ruhiger Lage von städt. Parkanlagen umgeben.

Komfortabel u. behaglich eingerichtetes Haus.

Gute Küche. Vorzügliche Betten. 1939

Rauch- und Lesezimmer. Bäder.

Im Parterre Café-Restaurant. × Civile Preise.

TECHNISCHES BUREAU
für
Bauten industrieller und privater Natur
PAUL SANDELIN, BRÜSSEL
Architekt-Geometer des Hotelier-Vereins Belgiens

TECHNISCHES BUREAU für feuersichere, schnelle und vorteilhafte Bauten. Vermindern zufolge ihrer Feuersicherheit erheblich die Versicherungsprämie.

Pläne und Kostenvoranschläge auf Verlangen. — Agenten werden gesucht.

Telegramm-Adresse: Sandelin Brüssel. — Telephon 1074. 1642

Fabrikation seit 1887.

Neue Hotel-Messerputzmaschine

Eigener Konstruktion und Anfertigung.

Seit Jahren in den ersten Hotels und Restaurants aller Kulturstaaten glänzend bewährt.

Beste Maschine auf dem Markte.

Köln 1893
Frankfurt a. M. 1894
Paris 1896
Goldene Medaillen.

Modelle für Hand- und Kraftbetrieb.

Prospekte gratis und franko

Th. Sackreuter, Frankfurt a. M.,
15 Rossmarkt 15. 1857 Fa42/3

Schweiz-England.

Täglich drei Express-Züge von/nach London

über Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

EISSCHRÄNKE

1942

BIER-BUFFETS,

Eidg. Patent 973 und 2233.
Neues, sehr praktisches, Zeit und Mühe sparendes System, in beliebiger Ausstattung mit od. ohne kompletem Zubehör empfiehlt i. garant. vorzügl. Konstruktion zu billigsten Preisen:

GLACE-MASCHINEN,

mit neuester Uebersetzung, alles Andere weit übertreffend.

CONSERVATOREN

Das Neueste uhd Beste für Gefrorenes und Roheis.

J. Schneider vormals C. A. Bauer, Eiskastenfabrik, **Zürich III.**

Aeltestes und grösstes Geschäft dieser Art in der Schweiz. × Goldene Medaillen: Zürich 1894, Bern 1895, Genf 1896.

Roch-Holzhalb, Zürich

Fortwährend Lager echter Champagnerweine.

1861

Die Kaffee-Rösterei
von
August Hoenes Wwe. & Co. in Basel
empfiehlt
ihre auf's sorgfältigste ausgesuchten
Gerösteten Kaffee
in Blechtrommeln von 12,5 und 25 Kilos verpackt.
Halbkilo-Muster von den billigsten bis zu den feinsten Sorten stehen zu Diensten.
Referenzen von Ia. Hotels und Restaurants. 1909

Ia Ragazer Spargeln

aus eigenen Anlagen 1962
täglich frisch gestochen
empfiehlt
A. BON, Rigi-First.
Bestelladresse: A. Bon, Spargelkulturen, Ragaz.

Dauerhaft und praktisch.

Grösste Leistungsfähigkeit.

Unentbehrlich
für alle Hotels, grössere Restaurants, Speisewirtschaften, Kantinen, Konditoreien etc. ist meine so sehr beliebte und ausserordentlich praktische
Passir-Maschine „TRIUMPH".

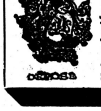
Patentiert in den meisten Kulturstaaten, in der Schweiz unter No. 17779.
Ich liefere diese Maschine mit herausnehmbaren Sieben in drei Lochweiten. Man erzielt mit derselben überraschende Erfolge. Bedeutende Ersparnis an gewöhnlichen Sieben. Grosser Versand nach dem In- und Auslande. Viele Anerkennungsschreiben.
Preis-Courant gratis und franko. 1865

Carl Schwabenland
Ludwigshafen a. Rh.

Niederlage zu Fabrikpreisen bei Herren **Hans Schneeberger & Co. in Basel,** Gerbergasse 16.
Fabrikation von Passir-Maschinen, Eis-Maschinen, Eiskonservatoren bewährtester Konstruktion, Lager sämtlicher praktischer Maschinen für die moderne Hotelküche.

Prima Lotzwyler Zucker-Essenz

von Bühler & Zimmermann,
Nachf. v. **Müller-Landsmann,** 1926
garantiert rein gehaltenes Fabrikat, verleiht dem Kaffee eine **schöne, klare Farbe** und erhöht dessen **Aroma.** Dieselbe ist deshalb unentbehrlich für jede bessere Küche. H1560Y



Maison fondée en 1796.

Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel 288
SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT
Expositions universelles, internationales et nationales.
Marque des hôtels de premier ordre.
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

Für Hotels!

Rohr-Möbel für Garten & Veranda, in vorzüglicher Ausführung, ferner **Salon-Möbel** (Pariser & Amerikaner Façon), in feinster Farbenzusammenstellung, empfiehlt
H. Brunner-Wehrli, Rohrmöbelfabrik
1845 (O F 5092) **Uster** (Schweiz.)

Ill. Prospekte, Preiscourants, Werke etc.
Clichés & Zeichnungen
jeder Art liefern rasch & billig
MÜLLER & TRÜB, AARAU.
EIGENE MALER, ZEICHNER & PHOTOGRAPHER.
Aus verlangte Probearbeiten & Preise.

Hotel II. Ranges

in allerbester Lage
Zürichs
preisw. zu verkaufen. Anzahlung ca. Fr. 80,000. — Offerten ans Postfach 6206. **Zürich.** 1963

1961 (Ma 3118 Z)

Schöner Rasen
ist eine Hauptzierde jeder Gartenanlage und der Gebrauch eines **Rasenmähers** ist unerlässlich hiefür.
Solche liefert in bester, bewährtester Konstruktion
François Wyss
Gartenutensilienhandlung
Solothurn (Schweiz).
Preisverzeichnis zur Verfügung.

1906 (Ma 3116 Z)

Pflanzenkübel
aus Eichenholz, bewährte u. solide Konstruktion, von gefälliger Form, dem Wachsthum der Pflanzen angemessen, liefert zu mässigem Preis
François Wyss
Gartenutensilienhandlung
Solothurn (Schweiz).
Preisverzeichnis zur Verfügung.

MAISON FONDÉE EN 1829.

SWISS CHAMPAGNE

EXPOSITION GENÈVE 1896 — MÉDAILLE D'OR

LOUIS MAULER & Cie
MOTIERS-TRAVERS
(Suisse) 1696

Günstige Gelegenheit.

Wegen Nichtgebrauch abzugeben:
Hochfeine, garantiert ächte, alte Veltliner Flaschenweine.

100	Flaschen	Inferno	1881
100	„	Sassella	1873
100	„	Grümello	1873
100	„	Sforzato	1870

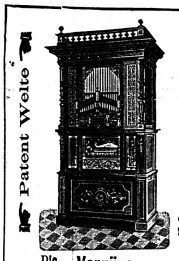
Offerten unter Chiffre **H 1936 R** befördert die Expedition d. Bl.

Hotel I. Ranges

nachweisbar rentabel, wird von einem solventen, tüchtigen Hotelier
zu kaufen gesucht.
Angebote nimmt entgegen
Hr. Schulz, Freiburg i. B.
1959 **Bertholdstr. 45.**

Unübertrefflich
Prof. Wagner's Garten- und Blumendünger
Reine Pflanzennährsalze. 1 gr. auf 1 L. Wasser.
In Blechdosen mit Patentverschluss **1 Ko. Fr. 1.80, 5 Ko. Fr. 6.**
General-Agentur für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone: Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin bei: 1848
A. Rebmann in **Winterthur.**
General-Agentur f. die Westschweiz, einschliesslich die Kantone: Aargau, Basel, Bern und Solothurn bei: **Müller & Cie.** in **Zofingen.**

Cocosläufer. Manillaläufer Matten.
Preisliste mit Abbildungen gratis und franko.
Kostenvoranschläge und Muster-Collectionen franko. 1899
Carl Pricken
Mechan. Weberei u. Mattenfabrik
Mombach b. Mainz.



Patent Welte — Patent Welte

Die **Vorzüge** der
pneumatischen Orchestrions
Patent Welte
gegenüber dem bisherigen umständlichen u. kostspieligen Walzen-System sind anerkannt.
Vollständiger Ersatz für Streichquartette, kleinere u. grössere Orchester u. Militärkapellen. Rythmik u. Dynamik tadellos. Grösste Leistungsfähigkeit. Reichhaltigres Repertoir klassischer u. moderner Musik. Billiger Ersatz der Notenblätter. Gewichts- oder elektrischer Betrieb, mit oder ohne automatischer Vorrichtung.
Vertretung und Lager bei
Gebrüder Hug & Co.
1702 BASEL.

Riesenkrebse, lebend, franko Postkorb 40-50 St. 7 Fr., 30-40 Solokr. 9 Fr. 1975
K. Streusand, Podwoloczyska.

Personal-gesuche.

Kellner-Volontär. Zu sof. Eintritt in ein Hotel der franz. Schweiz gesucht. Günstige Gelegenh. zur weitern Ausbildung u. Erlernung der französ. Sprache. Offerten an die Exped. unter Chiffre **1214.**

Küchengouvernante, tüchtige, brave, in ein Hotel I. Ranges gesucht. Offerten unter Chiffre **1187** an die Hotel-Revue.

Oberkellner, tüchtig und für Reception fähig, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Offerten mit Zeugnissen und Photographie befördert die Exped. dieses Blattes unter Chiffre **1212.**

HOTELIERS!
Personalgesuche finden in der
HOTEL-REVUE
zweckmässigste Verbreitung.
Preis (inkl. Spesen für eingehende Offerten) 2 Fr. Wiederholung Fr. 1.50.
Für Mitglieder: 1 Fr. per Insertion (exkl. Spesen f. eingehende Offerten).

AVIS.
Wer auf die unter Chiffre ausgeschriebenen Personal- oder Stellengesuche Offerten einzusenden wünscht, hat dieselben auf dem Umschlag mit der dem Inserat beigegebenen Chiffre zu versehen und an die Expedition zu adressieren, von welcher sie dann uneröffnet an die richtige Adresse befördert werden.
Die Expedition ist nicht befugt die Adressen der Inserenten mitzuteilen.

Stellen-gesuche.

Aide de cuisine. Junger Koch mit guten Zeugnissen, wünscht in gutem Hotel Aidestelle auf 1. oder 15. Juni. Französ. Schweiz bevorzugt. Offerten an die Expedition ds. Bl. unter Chiffre **1216.**

Bureau-Volontär. Ein junger Luzerner, mit Kenntnissen der 4 Hauptsprachen und der Telegraphie, wünscht Anstellung in ein gutes Hotel in obiger Eigenschaft. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1207.**

Café-Köchin, 35 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, wünscht baldiges Engagement in Hotel I. Ranges event. Stelle neben dem Chef in kleineres Hotel. Offerten an die Expedition unter Chiffre **1201.**

Chef de cuisine mit prima Zeugnissen aus ersten Häusern, sucht Saison- oder Jahresstelle auf Mitte Juni. Gefl. Offerten an die Expedition ds. Bl. unter Chiffre **1213.**

Chef de cuisine, Ende 30er, zuverlässig und erfahren, mit Zeugnissen von Hotels ersten Ranges, wünscht seine jetzige Stelle auf 1. oder 15. Juni zu ändern. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1175.**

Contrôleur-Caviste. Jeune homme intelligent, 24 ans, parlant l'allemand et ayant quelques notions de la langue française, désire à se placer dans un bon hôtel de la suisse française pour se perfection. dans la langue. Prétention modestes. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre **1197.**

Cuisinier, jeune homme, sortant d'apprentissage, cherche place de volontaire dans bon hôtel. Disponibel du 8 ou 10 Juin. Références: Hôtel Beau Regard, Lugano. Offres sous chiffres **Hc 5408 L** à **Haasenstein & Vogler, Lausanne.** 1965

Cuisinier-Volontaire. Un jeune homme, parlant allemand et français et ayant fait 3 ans d'apprentiss. comme pâtissier-confiseur désire entrer comme volont. pour apprendre la cuisine. Adr. les offres à l'adm. du journal sous chiffre **1203.**

Gouvernante de Lingerie, gesetzten Alters, wünscht, gestützt auf gute Zeugn. und prima Refer. baldig. Engagement; würde auch andere Vertrauensstelle annehmen. Gefl. Offerten beförd. die Exped. ds. Bl. unter Chiffre **1200.**

Kochlehrling. Für einen starken 16-jährigen Knaben wird eine Kochlehrstelle gesucht. Offerten befördert die Exped. ds. Bl. unter Chiffre **1194.**

Kochlehrling. Ein junger kräftig. Knabe von 16 Jahren wünscht per sofort oder nach Belieben Kochlehrstelle in gutem Hotel. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1195.**

Kochvolontär oder Aide. Junger, tüchtiger Pâtissier, welcher 8 Monate als Kochvolontär gearbeitet hat, wünscht auf 15. Juni passend. Engagem. Gute Empfehlungen stehen zu Diensten. Off. a. d. Exped. unt. Chiffre **1208.**

Oberkellner, der 3 Hauptsprachen mächtig, mit prima Referenzen aus ersten Häusern, gegenwärtig noch in einem grossen Hotel der Schweiz thätig, sucht Saison- oder Jahresstelle. Offerten an die Expedition unter Chiffre **1174.**

Office- od. Kellerbursche. Ein junger Mann, mit den Kellerarbeiten vertraut, sucht Placement zu baldigem Eintritt, unter bescheidenen Ansprüchen. Offerten sub Chiffre **G 2514 Z** an die **Annoncen-Exped. Haasenstein & Vogler, Zürich.** 1971

Saaltochter. Eine junge Tochter, welche schon als Saaltochter in grösseren Hotels gedient, sucht Saisonstelle. Gefl. Offert. unt. **H 1601 F Haasenstein & Vogler,** in **Fribourg.** 1958

Saaltochter aus guter Familie, deutsch und franz. sprechend, sucht Stelle in Kurhaus oder Berghotel. Gute Zeugnisse zu Diensten. Offerten an die Exped. ds. Blattes unter Chiffre **1215.**

Saucier, bestens empfohlen, sucht Engagement für die Saison, vorzugsweise in der deutschen oder auch franz. Schweiz. Eintritt sofort od. nach Belieben. Gute Zeugnisse. Offert. an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1211.**

Secrétaire-caissier, muni de bons certificats, en place en Italie, cherche engagement pour de suite. Adr. les offres à l'adm. du journal sous chiffre **1202.**

Sekretär. Junger Mann, deutsch, franz. und engl. sprechend, m. sämtlichen Hotelbranchen vertraut, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse und Empfehlungen, baldiges Engagement. Offerten an die Expedition ds. Bl. unter Chiffre **1209.**

Sekretär, II. Hoteliers-Sohn, 28 Jahre alt, im Hotelfach bewand., wünscht, um sich noch in d. Bureauarbeiten zu vervollkom., Anfangsstelle als II. Sekretär zu sofortigem Eintritt. Offerten an die Exped. ds. Bl. unt. Chiffre **1188.**

Sekretär-Volontär, Sohn eines Hotel-Besitzers im Kt. Waadt, der franz. u. engl. Sprache mächt., z. Zt. in einem der grössten Hotel Roms beschäft., sucht Stellung zur Ausbild. seiner deutschen Sprachkenntn. Ders. ist v. Hause aus an den gesamt. Hotelbetrieb gewöhnt u. würde auch im Saale mithelfen. Off. a. d. Exped. unt. Chiffre **1169.**

Sekretär-Volontär. Jung. Mann von 23 Jahren, der 4 Hauptsprachen mächtig, m. der Buchf. vertr., wünscht sich in obig. Eigenschaft in gut. Hotel zu plazieren. Referenzen zu Diensten. Offert. an die Exp. ds. Bl. unt. Chiffre **1204.**

Volontärstelle für leichte Bureau-Arbeit auf einem Höhenkurort wird gesucht für erholungsbedürftigen Jüngling. Gefl. Offerten befördert **Haasenstein & Vogler** in **Aarau** sub Chiffre **A 619 Q.** 1964

Zimmermädchen, tüchtig., deutsch und franz. sprechend, sucht Stelle in ein Hotel I. Ranges in der Schweiz. Offerten an die Expedition der Hotel-Revue unter Chiffre **1951.**

Zimmermädchen, deutsch, französ. und engl. sprechend, sucht Stelle in ein grösseres Hotel. Offerten unter Chiffre **1205** an die Expedition dieses Blattes.

Zimmermädchen, deutsch u. franz. sprechend, mit guten Zeugn. und Empfehlungen, wünscht Engagement auf Anf. od. Mitte Juni, vorzugsweise nach Luzern oder Umgebung. Offerten an die Expedition unter Chiffre **1206.**

Zimmermädchen, Schweizerin, der deutschen u. franz. Sprache mächtig, mit prima Referenzen versehen, sucht Engagement in ein grösseres Hotel. Offerten an die Exp. ds. Bl. unt. Chiffre **1210.**

Hotel-Angestellte
Inserieren zweckmässig u. billig in der in BASEL erscheinenden
HOTEL-REVUE
Organ des Schweiz. Hotelier-Vereins.
Die Abonnenten der „Hotel-Revue" beschäftigen aus. über 25000 Angestellte.
Stellengesuche 1.50, vom Ausland 2 Fr., Wiederhol. 1 Fr. Betrag in Marken bei!

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins, Basel. Druck der Schweizer. Verlags-Druckerei, Basel.